Nur für den Dienstgebrauch !
Nachdruck, sowie Benutzung zur Bearbeitung anderer Karten, verboten.

Karte von Mesopotamien und Syrien (vorläufige Ausgabe)

1d. Boṣra

Schreibung und Aussprache

Zeichen der Karte	arabische Buchstaben	Aussprache
ch	خ	wie ch in Rache, nicht wie ch in Michel
d	د	emphatisches d
dh	ذ	weiches (stimmhaftes) englisches th (wie in mother)
ddh	ظ	verdoppeltes dh
dsch	ج	d mit nachfolgendem sch (wie in Budget)
ddsch	ج	(z. T. gelegentlich dialektisch dsch gesprochen) lang angehaltenes d mit nachfolgendem sch
g	غ	emphatisches g
gh	ق	ähnelt dem Zäpfchen-r genau wie der Berliner-dialektische g in sagen spricht
h	ه	wie h in Heim, auch vor Konsonanten, nie als Dehnungszeichen
ḥ	ح	rauhes h auszusammengepresstem Kehlkopf
j	ج	wie j in Jäger
k	ك	wie j in Journal
ḳ	ق	emphatisches k
r	ر	Zungen-r
s	س	scharfes (stimmloses) s (wie in reißen)
z	ز	weiches (stimmhaftes) s (wie in reisen)
ṣ	ص	emphatisches s
ẓ	ظ	emphatisches z
sch	ش	wie sch in schön
ṭ	ط	emphatisches t
th	ث	hartes (stimmloses) englisches th (wie in thing)
tth	ث	verdoppeltes th
tsch	ت ش	wie tsch in Kutsche (z. T. gelegentlich dialektisch tsch gesprochen)
w	و	im Arabischen wie englisches w, sonst wie deutsches w
'	ع	knarrender Laut aus zusammengepresstem Kehlkopf
ā ē ī ō ū		betonte lange Vokale
ā ē ī ō ū		unbetonte lange Vokale

*) Die emphatischen Laute sind den entsprechenden einfachen Lauten ähnlich, werden aber schärfer und stets etwas weiter hinten im Munde gesprochen.

Zeichenerklärung

- Eisenbahn: im Betrieb / im Bau / geplant
- Feldbahn
- Telegraphenlinie
- Wege mit dauerndem Wageneverkehr, ganz selten ausgebaut
- durchweg nicht ausgebaute Wege, die in der Regel zum Teil Fahrbar, im Gebirge oft nicht einmal für LastTiere, sondern nur für Fußgänger geeignet sind
- Deiche
- Mauern, meist mit Türmen
- Dämme großer, alten, heute verfallener Kanäle, durchaus ohne gangbare Krone
- größere Flüsse und Kanäle
- kleinere Flüsse und Bäche, auch solche, die nur ganz selten Wasser führen (Wadi)
- mutmaßliche Verbindung bekannter Rußrücke und mutmaßliche Seeufer
- benutzbare Bewässerungs-Kanäle
- ehemalige Flußläufe
- dauernder See
- See mit sehr schwankender Ausdehnung
- Sumpf
- häufig überschwemmtes Gebiet
- Salzwüste, zeitweise sumpfig
- Lavaströme und -flächen
- Ruinenfelder, meist früh-islamitischer Zeit
- kleine Ruinenhügel (Tell)
- große Ruinenhügel (Tell) alterer Zeit
- kleine Einzelruine, sowie verlassenes Dorf
- größere Orte (Die Art der Schriftsatzes kleinere Orte der Bedeutung der Orte gemäß zu wechseln)
- Herbérge (Chan), einzelnes Haus
- Militär- oder Gendarmen-Posten, Forts, befestigte Gehöfte der Araber
- Laubhütten (meistens nur im Sommer)
- Zeltsiedelung (oft nur zeitweilig)
- islamitisches Heiligengrab
- christliches Kloster
- islamitischer Friedhof
- Turm
- Brunnen, Quelle (Tümpel)
- Naura, (Wasserschöpfrad)
- Dattelpalmen
- einzelner Laubbaum
- Busch nur gelegentlich angegeben. Der Busch- und Wald des Berglandes ist nicht eingetragen
- 103 Höhen in Metern über Meeresspiegel

ANTIKE NAMEN

Gelände in Formlinien

C Tarābulus	1c Ḥamā	2c Dēr ez Zōr
D Damaskus	1d Boṣra	
E Jerusalem	1e Kāf	

Preußischer Polyeder-Entwurf. Im Gradnetz liegt Greenwich 17° 39' 46" östl. von Ferro

Maßstab 1 : 400 000

10 5 0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 Km.

Bearbeitet in der Kartogr. Abteilung der Kgl. Preuß. Landesaufnahme Mai 1918.

Generalstabs-Bibliothek der Kgl. Preußischen Armee
I, 778

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-1192015415-254176887-16